
Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	5
Tabellen- und Abbildungsverzeichnis	13
1 Einleitung: Zur Relevanz der Medienpädagogik in mediatisierten Gesellschaften	15
1.1 Mediengesellschaft – Medienkindheit?	15
1.2 Digital Natives – Digital Immigrants?	16
1.3 Medien für Kinder – Medien gegen Kinder?	19
1.4 Was machen Medien mit Menschen – was machen Menschen mit Medien?	20
1.5 Wertvolle Primärerfahrungen – wertlose Medienerfahrungen?	22
1.6 Neue Medien – neue Herausforderungen?	24
1.7 Lernen mit Medien – Lernen über Medien	25
1.8 Medienforschung – medienpädagogische Forschung?	26
1.9 Ungestellte Fragen – offene Antworten?	28
2 Mediенsozialisation: Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten	33
2.1 Normative Positionen	34
2.2 Forschungsansätze	38
2.3 Empirische Befunde	40
2.4 Basistheorien der Mediенsozialisationsforschung	47
2.4.1 Entwicklungspsychologische Grundlagen	47
2.4.2 Soziologische Grundlagen	50
2.4.3 Kommunikationswissenschaftliche Grundlagen	52

2.5 Nutzung der Medien zur Bewältigung allgemeiner Entwicklungsaufgaben	54
2.6 Gelingende Mediencooperation im Alltag	57
3 Ein Blick zurück: Zur Entwicklung der Medienpädagogik im deutschsprachigen Raum	61
3.1 Normativ und bewahrpädagogisch – Medienpädagogik zu Beginn des 20. Jahrhunderts	62
3.2 Instrumentalisierung von Medien für ideologische Zwecke im Dritten Reich	64
3.3 Präventiv und aufklärend – Medienpädagogik nach 1945	66
3.4 Kritisch-empanzipatorisch versus technologisch-funktional – Medienpädagogik ab 1960	68
3.5 Reflexiv und handlungsorientiert – Medienpädagogik in den 1970er und 1980er Jahren	69
3.6 Medienpädagogik in der DDR	71
3.7 Medienpädagogik Ende des 20. und zu Beginn des 21. Jahrhunderts	75
3.8 Entwicklung der Medienpädagogik in Österreich	77
3.9 Medienpädagogik in der deutschsprachigen Schweiz	84
4 Medienpädagogische Ansätze: Grundhaltungen und ihre Konsequenzen	95
4.1 Bewahren: Medienkontakte einschränken	97
4.2 Reparieren: Verarbeitungshilfen geben	106
4.3 Aufklären: Die Medien durchschauen	107
4.4 Reflektieren: Den Medienalltag bewusst gestalten	110
4.5 Handeln: Zum Prosumenten werden	112
4.6 Integration und Weiterentwicklung der Ansätze	114
5 Medienkompetenz: Bildungsaufgabe und Zielkategorie	121
5.1 Medienkompetenz als Zielkategorie pädagogischen Handelns	122
5.2 Theoretische Wurzeln des Medienkompetenzbegriffes	123
5.3 Medienkompetenz oder Medienbildung?	123
5.4 Dimensionen von Medienkompetenz	125
5.5 Faktoren, die den kompetenten Umgang mit Medien beeinflussen	130
5.6 Neue mediale Herausforderungen – neue erforderliche Kompetenzen?	131
5.7 Medienkompetenz als Aufgabe lebenslangen Lernens	134

5.8 Möglichkeiten der empirischen Untersuchung von Medienkompetenz	135
5.9 Möglichkeiten der Vermittlung von Medienkompetenz	137
5.10 Medienpädagogische Kompetenz	139
6 Medienerziehung: Herausforderungen und Aufgaben	145
6.1 Medienerziehung als Medienbildung	145
6.2 Medien als Instrumente der Erziehung	147
6.3 Medienerziehung in verschiedenen Lebensbereichen	148
6.3.1 Medienerziehung in der Familie	149
6.3.2 Medienerziehung im Kindergarten	154
6.3.3 Medienerziehung in der Schule	157
6.3.4 Medienerziehung in der außerschulischen Praxis	161
6.4 Medienerziehung als Vernetzungsaufgabe	165
7 Mediendidaktik: Lehren und Lernen mit Medien	169
7.1 Gegenstandsbereich der Mediendidaktik	170
7.2 Anfänge und Entwicklung der Mediendidaktik	171
7.3 Mediendidaktische Konzepte	174
7.4 Lerntheoretische Perspektiven	176
7.4.1 Behavioristischer Ansatz	177
7.4.2 Kognitivistischer Ansatz	177
7.4.3 Konstruktivistischer Ansatz	177
7.4.4 Pragmatischer Ansatz	178
7.4.5 Konnektivismus	179
7.5 Einsatz von Medien in Lehr-/Lernkontexten	180
7.5.1 Computer- und Videospiele	183
7.5.2 Lehren und Lernen mit Web 2.0-Angeboten	185
7.6 Neue Herausforderungen für die Mediendidaktik	191
8 Medienpädagogik im internationalen Vergleich	197
8.1 Rahmenbedingungen für internationale Vergleiche	198
8.2 Medienpädagogik in Europa	200
8.2.1 Kennzeichen europäischer Medienpädagogik	200
8.2.2 Grundlegende Strömungen vor dem Hintergrund politischer und gesellschaftlicher Entwicklungen	202
8.2.3 Schulische und außerschulische Medienerziehung	206
8.3 Zwischen Medienkritik und Funktionalisierung – Medienpädagogik in den USA	208
8.4 Medienpädagogik außerhalb Europas und des angloamerikanischen Raums	212

8.5 Internationale Kooperation und Vernetzung	214
8.5.1 Internationaler Austausch	214
8.5.2 Grenzübergreifende europäische Programme	215
9 Medienpädagogische Arbeitsfelder	221
9.1 Medienpädagogische Arbeitsbereiche	223
9.1.1 Universitäre und außeruniversitäre Forschung	223
9.1.2 Lehre, Fortbildung und Beratung	227
9.1.3 Vom Jugendschutz bis zum Lobbying	230
9.1.4 Praktische Medienarbeit	231
9.2 Ausbildung für medienpädagogische Berufe	232
9.2.1 Persönliches Engagement	234
9.2.2 Berufliche Vernetzung	235
9.2.3 Medienpädagogische Professionalisierung	236
10 Literatur	239
11 Anhang	267
12 Register	275